Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 57 (1983)

Rubrik: Fricktaler Museum Rheinfelden : Jahresbericht 1981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchdruckerei Krauseneck in Rheinfelden (Baden) gedruckt worden. Auch der erste Teil von Traugott Frickers «Volkssagen aus dem Fricktal» ist in erster Auflage 1935 dort erschienen. Herr Karl Krauseneck war ein treues Mitglied unserer Vereinigung; so lange es ihm gesundheitlich möglich war, hat er fast alle unsere Veranstaltungen besucht, und als wir 1975 das fünfzigjährige Bestehen unserer Vereinigung begingen, liess er unserer Kasse einen sehr namhaften Beitrag zugehen.

6 Neben alledem, was in unserer Vereinigung geleistet worden ist, haben manche unserer Mitglieder daneben in unserem Sinne gewirkt, indem sie z.B. im Vorstand anderer gleichgesinnter Körperschaften sind, oder dass Werner Brogli einen eigentlichen archäologischen Überwachungsdienst im Fricktal aufbaut. Zum ersten sei bemerkt, dass Heinz Fricker im Vorstand der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau und Werner Brogli im Vorstand des Basler Zirkels für Ur- und Frühgeschichte sitzen und dass Bruno Häusel, Rheinfelden, der aargauischen Kommission für Denkmalpflege und Chris Leemann, Rheinfelden, dem Vorstand des Aargauer Heimatschutzes angehören.

Fricktaler Museum Rheinfelden
Jahresbericht 1981

1 *Besuch*
Es war zu erwarten, dass die Besucherzahl nach dem Ausstellungsjahr 1980, wo der Kirchenschatz besonders viele Schaulustige anzuziehen vermochte, wieder zurückgehen würde. Das geschah denn auch; die Besucherzahl 1981 entspricht ungefähr dem Durchschnitt der letzten Jahre vor 1980.
Besucher: 1251 (Erwachsene 735, Kinder 516). – Erwachsenengruppen 5, Kindergruppen (Schulklassen, Ferienpass usw.) 7.

2 *Kommission, Arbeitsausschuss, Abwartin*
Die Zusammensetzung von Kommission und Ausschuss änderte sich nicht – Die Kommission hielt 2 Sitzungen ab, der Arbeitsausschuss kam 6 mal zusammen, zweimal zu Arbeiten in der Schützenscheune, viermal zu Besprechnungen.

3 *Gebäude, Mobiliar*

3.1 Mit Ausnahme des Erdgeschosses, des Hugenfeld- und des Kellerzimmers sowie der Bibliothek erhielten alle Räume, die noch die alte Beleuchtung besassen, Spotlampen.
Die Treppen zwischen erstem und drittem Stock wurden mit Läufern bedeckt.
Über einen geplanten Umbau des Restaurants «Salmen», der den Museumshof etwas verkleinert hätte, fand mit den Herren Habich und Otto eine Besprechung statt. Dr. R. Roth und A. Heiz konnten aber auf die geplante Veränderung des Hofes nicht eingehen.
Da ein grosser Teil unserer Sammlung (Bibliothek, Graphik, Fotos, Karten und Pläne, Fahnen) nicht richtig untergebracht ist, wandten wir uns an den Stadtrat mit der Bitte, uns ausserhalb des Museums Räume zur Verfügung zu stellen. Eine Lösung zeigte sich dann im Zusammenhang mit dem Neubau «Krone». Wir liessen uns eine Wohnung reservieren und für unsere Zwecke einteilen. Die Miete war dann aber so hoch, dass wir auf diese Wohnung verzichteten. Eine Ausweichmöglichkeit zeichne-

te sich ab, als die Ortsbürgergemeinde die Wohnung über der Stadtbibiliothek für die Burgenmodellsammlung erwarb. In dieser Wohnung können wir einen kleinen Raum und einen Gang für uns benützen.

3.2 Für das Magazin im hinteren Treppenhaus schafften wir für den 3. Stock weitere Procoss-Gestelle und die nötigen Behälter an.

4 *Sammlungen*

Von der Waffensammlung, die wir 1976 leihweise von der Stadt Laufenburg übernommen hatten, gingen 12 Gewehre, 5 Pistolen und 9 Säbel definitiv nach Laufenburg in das neue Museum «zum Schiff» zurück.

4.1 *Eingänge*

4.11 Bei Schenkungen ist der Stifter bzw. die Stifterin in Klammern angegeben.

Modell des ehemaligen Gaskessels Rheinfelden (Bezirksschule), Dünkel (Deuchel) vom untern Ende der Brodlaube (Bauamt), Blech-(Gold-)Walze eines Zahnarztes (Frau C. Motsch, Pratteln), Flachsrätsche (Herr A. Schmelcher)

Mikroskop, Nürnberg, 18. Jh. (Bezirksschule)

Apparat zum Vergrössern und Betrachten von Ansichtskarten usw. (Bezirksschule)

Kopiergerät «Edison Mimeograph» (Bezirksschule)

Zielbock der Rheinfelder Kadetten (Bezirksschule)

Drei kleine Zeigerkellen dazu (do.)

Kadettenmütze, letzte Rheinfelder Ordonnanz (Frau Dr. Enézian)

Brautkränzlein, Anstecksträusschen (Frau Favarger-Moser, Freiburg i. Ue.)

5 Kleinkinderhäubchen, kunstgestrickt (Frau Favarger-Moser)

16 Souvenirs und Werbestücke aus dem Jubiläumsjahr 1980 (Herr Chris Leemann)

4.12 *Bilder, Graphik*

Jakob Strasser: Tempelgasse in Rheinfelden (Holzschnitt 1935), Bernauer Schloss (Holzschnitt 1956)

Franz Kalenbach: Plakatentwurf für das XXI. Eidg. Pontonierwettfahren 1961 in Rheinfelden. (Frau K. Berchtold-Frey)

Farbdruck. «Erinnerungen der Schweizerischen Eidgenossenschaft – Der Weltkrieg und seine Wirkungen auf den Lebensunterhalt. 1. August 1914 – 11. November 1918.»

Die Landschaft Basel und das Frickthal. Mit beweglichen Lettern gedruckte Karte von W. Haas, Basel 1792.

4.13 *Fotos*

116, davon 56 nach Negativen aus dem Fotoarchiv von Herrn B. Zimmermann, dann eine Reihe alter Ansichtskarten, teils original, teils als Reproduktionen. Ich liess auch die Bilder in der Ausstellung «Rheinfelden auf Abbildungen aus fünf Jahrhunderten, die nicht uns gehören, aufnehmen.

Von Herrn und Frau Dr. O. Klemm erhielten wir eine Aufnahme von der Fasnacht 1904 («Sunlight»), von Herrn W. Schaffner 7 Xerokopien von Aufnahmen aus der ehemaligen Fassfabrik und von Herrn Schaad Repros von alten Ansichtskarten.

4.14 *Archiv*

6 Grundrisspläne des Rathauses (P. Bürgenmeier)

1 Situationsplan und Profil des Gewerbekanals unter dem Albrechtsplatz

1 Geschäftsbuch des Nagelschmieds Gottfried Oeschger, Galten (Gansingen); Xerokopie

4.2 *Konservierungsarbeiten*

Herr Bruno Häusel fuhr mit seiner Arbeit am Margarethenaltar fort.

4.3 *Ausleihe*

9 verschiedene Objekte gingen zu Ausstellungszwecken an das neue Museum nach Laufenburg, Kadettenfahne, Kadettengewehr, 8 Fotos ins Bezirksschulhaus Engerfeld, 8 Theaterzettel an eine Ausstellung nach Möriken, 9 Pläne vom Umbau des

Rathauses 1909/11 an Herrn P. Bürgenmeier, 9 Stiche und 37 Fotos teils zu Ausstellungs- teils zu Reproduktionszwecken an verschiedene Stellen, eine Anzahl bronzezeitliche Keramikfragmente vom Wittnauer Horn ans Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Basel.

4.4 *Benützung*

S. auch 4.3 Ausleihe.

Die Gruppe Kulturgüterschutz des Zivilschutzes Rheinfelden leistete ihren Wiederholungskurs im Museum und begann für den Fall einer Evakuation des Museums ein nach Dringlichkeitsstufen eingeteiltes Verzeichnis der Museumsgegenstände anzulegen.

Herr Frey von der Kantonsarchäologie Brugg sah im Zusammenhang mit Untersuchungen am Obertorturm, Mauerfunden südlich des «Schwanens» und Sondierungen in der Kommanderie die einschlägigen Pläne und Abbildungen durch.

Zwei Museumsleute aus Eglisau studierten zweimal zwecks Nachbau die Modelle der Fischereiabteilung. Herr L. Häusel gab ihnen die nötigen Erklärungen dazu.

Zwei Studentinnen benützten die archäologische Sammlung (Wittnauer Horn, Tegertli), drei Journalisten dokumentierten sich für einen Bericht über das Museum oder das Fricktal.

4.5 *Auskünfte, Führungen, weitere Anlässe*

4.51 *Auskünfte* waren u.a. zu erteilen über die Beziehungen zwischen Rheinfelden und Stein, Rheinfelden und dem Stift Olsberg, Literatur über Stein und über die Wirtschaft des Fricktals, das Wandbild «Die Heldentat Winkelrieds» im Rathaushof, ein Siegel des Kapuzinerkonvents Rheinfelden, die Gleichaufshöhle auf dem Oensberg, die Eremitage, bronzezeitliche Dolche, den Rappenmasskrieg, den Burggarten in der Au (rechts vom Rhein oberhalb der Brücke), die ältesten Wirtshausnamen (nach Luleå in Schweden), die Organisationen der Italiener in Rheinfelden von 1900 – 1914, die Pest in Stein, die Freiherren von Stotzingen usw.

4.52 Führungen von A. Heiz im Museum 9, in der Altstadt 21.

4.6 *Ausstellung*

Die Ausstellung «Rheinfelden auf Abbildungen aus fünf Jahrhunderten» wurde noch einmal gezeigt, musste aber umgestellt werden, was bedingte, dass das Bilderverzeichnis nochmals zu schreiben war. – Die Ausstellung wurde wenig beachtet.

5 *Bibliothek*

5.1 *Zuwachs*

268 Druckwerke aller Art, darunter

- Bender, Helmut: Vom Hochrhein, Hotzenwald und südlichen Schwarzwald. Freiburg i. Br. 1980.
- Der Kreis Lörrach. Stuttgart 1980.
- Der Kreis Waldshut. Stuttgart 1979, 2. A.
- Dittler, Erwin: Die Abtrennung des Fricktals vom Breisgau. Sonderdruck aus der «Badischen Heimat» 1981, Heft 1.
- Drack, Walter: Die spätrömische Grenzwehr am Hochrhein. Arch. Führer der Schweiz 13. Basel 1980.
- Fluck, Hans-Rüdiger: Arbeit und Gerät im Wortschatz der Fischer des badischen Hanauerlandes. Freiburg i. Br. 1974.
- Holliger C. und Ch.: Romanen und Alemannen. Ausstellung im Vindonissa-Museum in Brugg; Katalog. Brugg 1981.
- Jahrbuch der Gemeinde Schupfart, 1979 und 1980.
- Kageneck, Alfred Graf von: Das Ende der vorderösterreichischen Herrschaft im Breisgau. Freiburg i. Br. 1981.
- Kaister Rückspiegel 1979 und 1980.
- Landwirtschaft im Aargau. Wandel und Ausblick. Aarau 1979.

- Metz, Rudolf: Geologische Landeskunde des Hotzenwaldes. Lahr 1980.
- Meyer, Werner: Burgen von A–Z. Burgenlexikon der Regio. Basel 1981.
- Nawrath, Theo: Geschichte der Stadt Laufenburg. Bd. 2: Laufenburg (Baden) 1802–1980. Laufenburg (Baden) 1981.
- Rückblende 1981 (Gemeinde Wölflinswil und Oberhof).
- Spielmann, John P.: Leopold I. Graz 1981
- Stein 1281–1981. Festschrift. Stein 1981.
- Waldmeier, Fridolin: Der altkatholische Klerus von Säckingen/Waldshut und Zell i. W. Ergänzungen und Korrekturen. Aarau/Frick 1981.
- Widmer, Heiny: Jakob Strasser, Retrospektive. Katalog der Ausstellung im Kunsthaus Aarau. Aarau 1981
- Zeiher Bilderbogen 1979, Zeiher Heimatblatt 1980 und 1981.

5.2 *Ausleihe*
36 Schriften. (Weitere wurden im Museum selber benutzt.)

5.3 Ich möchte hier einmal darauf hinweisen, dass unser Museum alle Zeitschriften und alle Neujahrsblätter erhält, die gegen die Zeitschrift «Vom Jura zum Schwarzwald» der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde bzw. die Rheinfelder Neujahrsblätter ausgetauscht werden. Unter den Zeitschriften befinden sich sehr wichtige aus dem In- und Ausland, an Neujahrsblättern erhalten wir alle, die im Aargau erscheinen. Der Wert der Zeitschriften, die uns die Fricktalisch-Badische Vereinigung leihweise überlässt, beträgt jedes Jahr mehrere hundert Franken.

6 *Johanniterkapelle*
Da wir für Wartung und Aufsicht niemand gefunden haben, blieb die Kapelle auch 1981 geschlossen. Zugänglich ist sie nur während der Führungen.

7 *Schützenscheune*
Die Scheune wurde mit Spotlampen ausgerüstet.
Weil das Garagentor für die Postkutsche zu niedrig ist, soll es durch ein Scheunentor ersetzt werden. Der nötige Betrag ist vom Stadtrat ins Budget 1982 aufgenommen worden.
Der Ausschuss begann im Frühsommer mit der Ausstellung der landwirtschaftlichen Geräte, kam aber über die Anfänge nicht hinaus, da bestimmte Gegenstände fehlten, welche für die Weiterarbeit nach dem Konzept, das wir aufgestellt hatten, unentbehrlich waren.

8 *Burgenmodellsammlung*
Herr Hans Waldmeier, Basel, schenkte der Gemeinde Rheinfelden seine grosse Burgenmodellsammlung. Auf der Suche nach einem Ausstellungsraum für die Sammlung kamen wir auch auf den Museumsestrich. Ein zweckentsprechender Ausbau wäre zwar möglich gewesen, aber nach Berechnungen des Bauamts viel zu teuer geworden; dazu hätte sich die Frage des Zugangs nicht befriedigend lösen lassen. Die Ortsbürgergemeinde kaufte dann eine der beiden Wohnungen über der Stadtbibliothek; dort soll die Modellsammlung nächstes Jahr aufgestellt und öffentlich zugänglich gemacht werden.

A. Heiz